

INHALT

Abbildungsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XI
Zum Geleit (Tzvi Abusch)	XIII
Vorwort	XVII
I. Forschungsstand und Zielsetzung.....	1
II. Terminologische Grundfragen.....	5
III. Zur Quellenlage	23
1. Zum Überlieferungsbild der altbabylonischen Zeit.....	25
2. Zur jüngeren Überlieferung.....	29
a) Diagnostische Texte	30
b) <i>Šumma amēlu kašip</i>	30
c) <i>Ana pišerti kišpī</i>	32
d) Von Symptombeschreibung und Diagnose eingeleitete Rezepte	33
e) Texte mit Bezug auf Impotenz	35
f) Texte mit Bezug auf Schwangerschaft und Kleinkinder	36
g) Das Großritual <i>Maqlû</i> („Verbrennung“).....	37
h) Ušburruda und ušburruda-Heilmittelinventare	56
i) Diverse Beschwörungsrituale	62
j) Therapien für <i>zikurudû</i> , <i>dibalû</i> , <i>kadabbedû</i> und <i>zīru</i>	63
k) Namburbi-Rituale gegen Schadenzauber und Verwandtes.....	64
l) <i>Bīt rimki</i>	65
m) Verwandte Textgruppen.....	66
IV. Der babylonisch-assyrische Schadenzauberglaube	
1. Das babylonisch-assyrische ‚Hexenmuster‘	
a) Die Imaginationen im Zeugnis der Beschwörungsrituale.....	69
1) „Wer auch immer du bist, Hexe, ...“	70
2) „Mann oder Frau, Toter oder Lebender, ...“	72
3) Priesterin, Beschwörerin, Schmiedin, Fremde	76
4) Hexer und Hexe, Zauberer und Zauberin, Feind und Feindin	81
5) Behexen, Verfolgen, Binden, Verunreinigen	84
6) „Mit einem Ritualarrangement für Hexereien ...“	90
7) „Die du mich an Husten erkranken lassen hast“	105
8) „Weil mich die ‚Lügnerische‘ bezichtigt hat, ...“	108
9) „Hinab ins Land zu mir stiegen die Hexen ...“	110

b) Anwendungen des Stereotyps	118
c) Feind und Prozeßgegner als Agenten des Schadenzaubers	127
d) Resümee: Das ‚Hexenmuster‘ – Entstehung, Entwicklung, Funktion	132
2. Die Götter und der Schadenzauber	149
3. Schadenzauber zwischen Glauben und Praxis	158
V. Die heilkundliche Behandlung von Schadenzauber	
1. Symptombeschreibung und Schadenzauberdiagnose	
a) Grundsätzliche Probleme	165
b) Einzelne Symptomkomplexe und Syndromtypen	169
2. Interdependenzen zwischen Krankheitsbild, Diagnose und Therapie	
a) Differenzierungs- und Generalisierungstendenzen	180
b) Symptomologie und differenzierte Diagnose	181
c) Indizierte Therapieform, Krankheitsbild und Diagnose	185
d) Zum gegenseitigen Verhältnis der unterschiedlichen Therapieformen	188
3. Die Therapie des Schadenzaubers: Heilmittel und Ritual	
a) Heilmittel	194
b) Beschwörungsrituale	
1) Figurenzauber und Beschwörung	199
2) Der Prozeß vor Šamaš	205
3) Die Umkehr der Verhältnisse	208
4) Die Dornen der Dattelpalme und stechender Kopfschmerz	209
5) Mit Dumuzi in die Unterwelt, mit Ištar zu den Lebenden	215
6) Ein eliminatisches Ritual: Der verlorene Geldbeutel	217
7) Die Entsorgung eines Zaubermittels: Begräbnis für eine Maus	222
8) Von der Dunkelheit ins Licht: Rituelle Wendepunkte in <i>Maqlû</i>	226
4. Die Prophylaxe: Vorbeugende Maßnahmen gegen Schadenzauber	
a) Therapie und Prophylaxe	231
b) Die Textgruppen der Schadenzauber-Prophylaxe	
1) Rezepte und Rituale für Schadenzauber-Apotropaia	232
2) Amulettsteinketten	234
3) Rituale bei Vorzeichen, die Schadenzauber anzeigen	235
4) Zum prophylaktischen Charakter der <i>zikrudû</i> -Rituale	237
5. Resümee: Abwehr und Heilung von Behexung	238
VI. Zusammenfassung und Ausblick	
1. Schadenzauberglaube im alten Mesopotamien	247
2. Ein Vergleichspunkt: Schadenzauber im hethitischen Anatolien	255
a) Schadenzauber und Behexung: Grundsätzliches	257
b) Wertung und Charakterisierung von Schadenzauber in Rechtstexten	258
c) Fälle von Schadenzaubervorwürfen und -anklagen	259
d) Zu den Abwehrzauber-Ritualen	263
e) Strukturparallelen, eigenständige und gemeinsame Tradition	272

3. Epilog: Zu einer Typologie des Schadenzauberglaubens	277
Anhang: Zeilenkonkordanz zu <i>Maqlû</i> (Abusch/Schwemer – Meier).....	283
Literaturverzeichnis	287
Indices	
1. Zitierte Textstellen.....	301
2. Namenindex	323
3. Wortindex	323
4. Sachindex	325